

Ein kleiner Ausblick auf 2015.....	2
gds eröffnet neuen Standort in Halle an der Saale.....	3
Henning Mallok wird Geschäftsführer bei der gds Sprachenwelt GmbH.....	3
Maschinenbau Scholz setzt auf docuglobe.....	4
Tipps & Tricks.....	5
gds und Globalnorm schließen exklusive Kooperation.....	6
Webinare.....	7
Technisches Marketing.....	7
Die Rechtschreibreform for EuroEnglish.....	8



docuglobe



authordesk



Forschung & Entwicklung



Technische Dokumentation



Sprachenwelt



Beratung & CE-Support

Ein kleiner Ausblick auf 2015



Von Matthias Ettischer
Niederlassungsleiter gds Langenburg

Liebe Interessenten,
Kunden und Partner,

haben wir im letzten Newsletter noch einen kleinen Jahresrückblick auf 2014 beschrieben, gilt es, Ihnen heute einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2015 zu geben. Kaum begonnen, schreitet das Jahr mit Riesenschritten voran und auch mit Riesenschritten entwickelt gds Dienstleistungen und Lösungen stetig weiter, um Sie mit einem umfassenden Fullservice-Angebot zu unterstützen.

Eines der wichtigsten Events der Branche in der ersten Jahreshälfte ist sicherlich die tekom-Frühjahrstagung, die vom 23. bis 24. April in Darmstadt stattfindet. Neben informativen Fachvorträgen durch gds-Mitarbeiter sind wir selbstverständlich auch wieder als Aussteller auf der begleitenden Fachmesse vertreten. Schwerpunktthema ist hier das bevorstehende Upgrade zur Version 9 des Redaktionssystems docuglobe. Im Fokus stehen dabei neue Features, wie z. B. die Offline-Bearbeitung von Dokumenten, docuglobe-Web, ein automatischer Formatchecker sowie das Einbinden von Videosequenzen über die Fremddateiverwaltung. Nicht zuletzt ist auch die Integration der kostenlosen Android-App info2app Bestandteil des Upgrades. Mit info2app haben Technische Redakteure (auch ohne docuglobe) die Möglichkeit, via Smartphone oder Tablet komplexe

und umfangreiche multimediale Informationsrecherchen zur Erstellung von Betriebsanleitungen und Co. durchzuführen.

Neben docuglobe gibt es noch eine Vielzahl weiterer spannender Themen, die gds sich für dieses Jahr auf die Fahne geschrieben hat. Dazu gehört beispielsweise das Angebot umfangreicher Normenrecherchen sowie Beratungsleistungen für Marktzugangsvoraussetzungen. Lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Arbeitssicherheit ist ein wichtiges Thema in Unternehmen, jedoch auch mit viel Aufwand und Dokumentation verbunden. Darüber hinaus benötigen Unternehmen eine entsprechend qualifizierte Fachkraft für Arbeitssicherheit. Mithilfe des Redaktionssystems docuglobe wurden Dokumentenstrukturen speziell für diesen Bereich in Form von Standardvorlagen entwickelt und ab sofort bietet gds innerhalb des Fullservice-Angebots die Beratung sowie die komplette Übernahme der Arbeitssicherheitsthematik für Unternehmen.

Aber mehr möchte ich an dieser Stelle noch gar nicht verraten. Viel Spaß beim Weiterlesen wünscht Ihnen Ihr



gds eröffnet neuen Standort in Halle an der Saale

Intensivierung der Vertriebsaktivitäten in Mittel- und Ostdeutschland | Vor-Ort-Support für Kunden aus der Wachstumsregion | Steigende Nachfrage aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Die gds-Gruppe baut ihr Standortnetz aus: Der Anbieter von Softwarelösungen und Dienstleistungen im Bereich der Technischen Dokumentation hat jetzt eine Niederlassung in Halle an der Saale eröffnet. "Wir wollen unsere Präsenz und Bekanntheit in dieser wirtschaftlich prosperierenden, vor allem von der chemischen Industrie geprägten Region steigern", sagt Tom Küster, Vertriebsconsultant der gds-Gruppe und gebürtiger Hallenser.

Zugleich will gds die Wege zum Kunden kurz und effizient halten: "In den vergangenen beiden Jahren haben wir nach einer herausfordernden Anlaufphase eine Vielzahl neuer Kunden in Mittel- und Ostdeutschland gewonnen", berichtet Küster. Die regionale Präsenz sei für die Kunden und gds ein wichtiger Faktor.

Eine weitere Interessentengruppe bilden neben der traditionell in der Region verwurzelten chemischen Industrie die Startup-Unternehmen, die sich, angezogen durch staatliche Fördermaßnahmen, zahlreich im Dreiländereck Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansiedeln. gds sieht hier angesichts der örtlichen Nähe und der praxisnahen Dienstleistungen und Lösungen ein großes Potenzial, diese Unternehmen bei der Entwicklung ihrer Produktdokumentation zu unterstützen.

Neben dem Stammsitz in Sassenberg und der neuen Präsenz in Halle an der Saale (Sachsen-Anhalt) unterhält gds Niederlassungen in Hünfeld (Hessen), Langenburg (Baden-Württemberg) sowie in Regensdorf bei Zürich in der Schweiz.



Tom Küster, Vertriebsconsultant der gds-Gruppe

Henning Mallok wird Geschäftsführer bei der gds Sprachenwelt GmbH



Neben seinen Aufgaben als gds-Vertriebsleiter und Prokurist wurde Henning Mallok im März 2015 zum Mitglied der Geschäftsleitung bei der gds Sprachenwelt GmbH bestellt.

Er zeichnet damit für die Bereiche Vertrieb, Personal sowie der strategischen Unternehmensentwicklung verantwortlich. Unternehmensgründer Jan Schulz verantwortet weiterhin die operativen Bereiche.

Eine weitere wesentliche Aufgabe sieht Mallok in der fortlaufenden Integration der gds Sprachenwelt in die Strukturen der gds-Gruppe.

Die gds Sprachenwelt GmbH gehört seit Sommer 2012 zur gds-Gruppe und bietet sämtliche Leistungen rund um das Thema Sprache und Übersetzung sowie die damit in Verbindung stehenden technologischen Unternehmensprozesse.

Maschinenbau Scholz setzt auf docuglobe

Der Hersteller von Autoklaven profitiert von Zeit- und Kosteneffizienz in der Technischen Redaktion dank des Redaktionssystems der gds-Gruppe.

Die Technische Dokumentation, sei es Handbuch, Bedienungs- oder Aufbauanleitung, wird nicht selten zum "Flaschenhals" bei der Produktion und Auslieferung kundenspezifisch konstruierter Anlagen und Geräte. Im ungünstigsten Fall ist das bestellte Produkt schon auslieferungsbereit, während die Technische Dokumentation noch in akribischer Detailarbeit erstellt wird. Diese ist aber wesentlicher Bestandteil des Auftrags und soll den Anwender zur sicheren Handha-

für die Technische Redaktion, wie der Autoklavenhersteller Maschinenbau Scholz GmbH & Co. KG aus Coesfeld.

"Autoklaven arbeiten nach demselben Prinzip wie Schnellkochtöpfe", sagt Doris Averkamp, Technische Redakteurin bei Scholz. In diesen Druckbehältern erhalten vorgeformte Bauteile und Werkstücke, etwa aus Carbon, unter großer Hitze und hohem Druck ihre Festigkeit. So werden Flugzeug-

ferten Schnellverschlüssen nimmt Scholz eine global marktführende Stellung beim Bau von Autoklaven ein.

Dabei arbeitet die Firma Scholz mit einer sehr hohen Fertigungstiefe. Wenn Autoklaven auch nach dem immer gleichen technisch-physikalischen Prinzip funktionieren, ist jeder bei Scholz gefertigte Druckbehälter ein Unikat. Denn die Autoklaven werden individuell auf die Anforderungen und Schnittstellen der jeweiligen verfahrenstechnischen Anlage konfiguriert, in die sie implementiert werden sollen. Die Druckbehälter entstehen zwar weitgehend in Eigenfertigung, allerdings müssen in der Peripherie auch Teile von Fremdfirmen, wie etwa hydraulische oder pneumatische Steuerungen, technisch und damit auch redaktionell integriert werden. Seit 2011 setzt das Maschinenbauunternehmen in der Technischen Redaktion auf das Redaktionssystem docuglobe der gds-Gruppe.



bung befähigen. Ist die Dokumentation fehlerhaft, drohen sogar erhebliche Haftungstatbestände. Dennoch setzen bis heute nur wenige Unternehmen des industriellen Mittelstands auf eine systematische Softwarelösung

bauteile oder Chassis für Rennwagen, aber auch Sicherheitsglas für die Automobilindustrie in Autoklaven hergestellt. Mit Druckbehältern, die Durchmesser von bis zu 9,85 Meter erreichen, und über 500.000 ausgelie-

Zuvor erfolgte die Technische Dokumentation ausschließlich in Microsoft Office. Bei der Auslieferung neuer Produkte wurde auf die Dokumentation identischer Projekte aus der Vergangenheit zurückgegriffen. Diese Dokumente wurden dann auf den neuen Auftrag kopiert und zuge-

schnitten. Jede Abweichung und Neuerung musste einzeln überprüft werden. Das war zeitaufwendig und es bestand stets die Gefahr, dass überholte Inhalte in die neue Dokumentation "reintrutschen". Nur ein unverhältnismäßig hoher Recherche- und Überwachungsaufwand gewährleistete, dass falsche Inhalte und damit erhebliche Haftungsrisiken ausgeschlossen werden konnten.

Die Software docuglobe arbeitet mit spezifizierten Modulen. Ändern sich hier Inhalte, werden diese automatisch im ganzen Modulstamm geändert, sodass die Mitarbeiter in der Technischen Redaktion immer auf den neuesten Informationsstand zugreifen. Aufgrund der firmenspezifisch konfigurierten Module erzielt Maschinenbau Scholz heute eine deutliche Zeitersparnis. "Das Skelett einer Be-

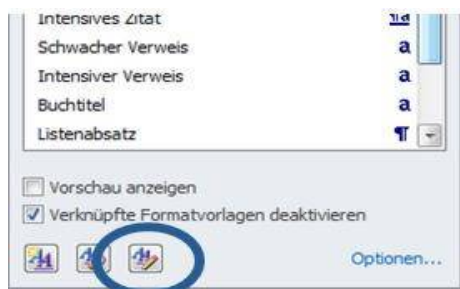
triebsanleitung steht jetzt schon nach einer guten Stunde, früher hätte das zwei bis drei Tage in Anspruch genommen", sagt Averkamp. Danach wird die Technische Dokumentation stringent um die auftragsspezifischen Details ergänzt. Insgesamt schätzt die Technische Redakteurin, dass sich die Bearbeitungszeit zur Erstellung einer neuen Betriebsanleitung um zwei Drittel reduziert hat.

Tipps & Tricks

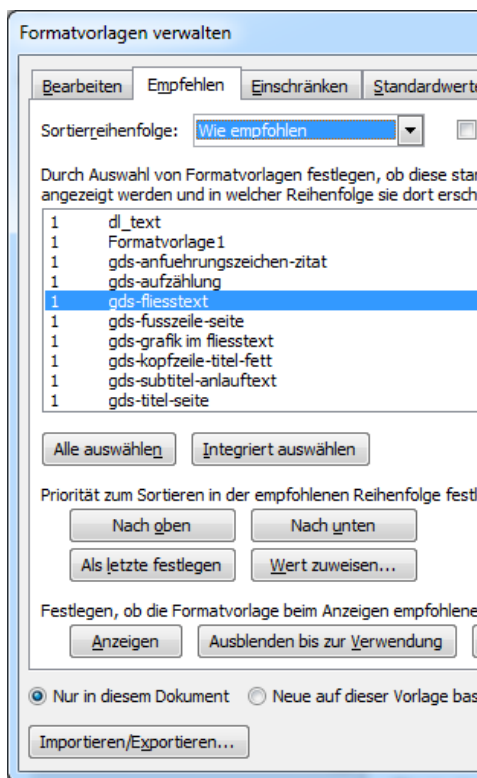
Darstellung der Formatvorlagen im Andockfenster sortieren.

Kürzlich erreichte uns über unsere Tipps & Tricks-Internetseite die Frage, ob es eine Möglichkeit gibt, die Reihenfolge der Formatvorlagen, in der sie im Andockfenster aufgeführt sind, selber festzulegen. Da wir sehr positives Feedback hierzu erhalten haben, hier der Hinweis, wie es funktioniert.

Um die Reihenfolge der Formatvorlagen im Andockfenster selber festzulegen, klicken Sie in dem Andockfenster auf den Button "Formatvorlagen verwalten".



Im folgenden Dialog im Karteireiter "Empfehlen" die Sortierreihenfolge auf "Wie empfohlen" stellen.



Die in der aufgeführten Liste angegebenen Zahlen vor den Formaten geben die Reihenfolge (Priorität) an. In der Regel gibt es mehrere Formate mit dem gleichen Wert. In dem Fall sind die Formatvorlagen innerhalb eines Wertes alphabetisch geordnet.

Über die Buttons der Sortierfunktionen können Sie eine Reihenfolge definieren. Die Vorgehensweise ist selbsterklärend. Bitte beachten Sie auch die weiteren relevanten Optionen in diesem Dialog.

Und Achtung! Auf unserem Portal portal.gds.eu unter Tipps & Tricks finden Sie jede Menge Hinweise zu Word und docuglobe. Um immer auf dem Laufenden zu sein, folgen Sie uns auf [Twitter](https://twitter.com/docuglobe) oder [Xing](https://www.xing.com/), dann werden Sie über jeden neuen Beitrag informiert.

gds und Globalnorm schließen exklusive Kooperation

Unterstützung bei der rechtssicheren Produkteinführung in neuen Märkten | Zusammenarbeit an der Schnittstelle von Technischer Dokumentation und Normenmanagement

Wenn Unternehmen ihre Produkte auf in- und ausländischen Märkten platzieren wollen, müssen sie eine Vielzahl von Normen und Richtlinien beachten. Doch die eigenhändige Recherche ist meist zeitintensiv und kompliziert. Um diese Prozesse zu vereinfachen, haben die gds GmbH, Fullservice-Dienstleister im Bereich der Technischen Dokumentation, und die Globalnorm-Gruppe, eine der führenden Institutionen für Normenmanagement und internationale Marktzugangsvoraussetzungen, jetzt eine exklusive Kooperation geschlossen. Die Zusammenarbeit beinhaltet darüber hinaus gemeinsame Auftritte auf Veranstaltungen und Vortragsreihen auf Messen und Tagungen sowie

die gegenseitige vertriebliche Unterstützung im jeweiligen Fachbereich.

"Wir bieten unseren Kunden überall dort, wo es Schnittmengen zwischen Technischer Dokumentation und Normenmanagement gibt, sämtliche relevante Leistungen aus einer Hand", sagt gds-Geschäftsführer Ulrich Pelsler. Mit der Bündelung des Knowhows beider Unternehmen reagiert man auf die steigende Zahl von Kundenanfragen zu genau diesem komplexen Themengebiet.

"In den jeweiligen Zielländern gelten für die unterschiedlichen Branchen und Produkte spezifische Normen. Diese sind sowohl für das Produkt als

auch für dessen Dokumentation relevant", erklärt Globalnorm-Geschäftsführer Michael Loerzer.

Deswegen bieten die beiden Unternehmen ein umfangreiches Servicepaket für einen erfolgreichen Markteintritt: Dieses beinhaltet von der umfassenden Normenrecherche über die gesetzlich geforderte Risiko-bewertung bis zur Übersetzung der Betriebsanleitung sämtliche relevante Bestandteile. "Gerade das Normenmanagement und die Produkt-Compliance werden im Hinblick auf die Einhaltung rechtlicher Aspekte über den gesamten Produktlebenszyklus immer wichtiger", so Loerzer.

10.000.000 Seiten für unsere Kunden.

Thorbjørn Ringkamp, Vertriebsmitarbeiter



Webinare

Hier finden Sie unsere aktuellen kostenfreien Webinare rund um docuglobe und zu Themen der Technischen Redaktion. Bereits stattgefundene Webinare stehen auf dem docuportal unter "portal.gds.eu" als Stream zur Verfügung.

Do. 02. April 2015, 10:00 Uhr

docuglobe – Änderung, Versionierung, Archivierung

- Verwendungsnachweis und seine Funktion.
- Änderungen von Informationen in docuglobe.
- Versionierung in docuglobe und die Philosophie dahinter.
- Archivierung von Dokumenten.

Fr. 17. April 2015, 10:00 Uhr

Normative Anforderungen an die Technische Dokumentation

- Welche Normen machen Aussagen zur Technischen Dokumentation?
- Welchen Einfluss haben die Aussagen auf die Arbeit des Technischen Redakteurs?
- Welche Möglichkeiten/Chancen ergeben sich daraus?

Do. 30. April 2015, 10:00 Uhr

Upgrade docuglobe 9 – Die neuen Funktionen

Weitere Webinare, das gds-Seminarprogramm, Termine zu Online-Produktpräsentationen und sonstigen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.gds.eu oder folgen Sie uns auf [Twitter](#) oder [Xing](#).

Technisches Marketing

Unter technischem Marketing versteht man die flankierenden Bereiche der Technischen Dokumentation, die jedoch einen deutlich werblicheren Charakter haben, wie z. B. Preislisten oder Datenblätter.

Häufig werden diese Dokumente durch Marketingabteilungen bzw. Agenturen erstellt, wodurch die Synergien zur Technischen Dokumentation verloren gehen. Daher erweitert gds nun das Fullservice-Angebot speziell für diesen Bereich.

Neben bekannten und bewährten Lösungen, wie z. B. aus der Adobe-

Creative-Produktfamilie, setzt gds auch hier auf Microsoft Word und schafft auf diese Weise für die Kunden ein wirtschaftlich interessanteres Angebot.

"Das geht mit Word? – Unglaublich!", ist eine Aussage, die bei der Präsentation von entsprechenden Beispielen häufig zu hören ist. Dabei hat sich Word in den vergangenen Jahren deutlich in diesem Bereich entwickelt, wie etwa bei Übergängen von RGB nach CMYK für den Druck, bei Seitenlayouts mit Registern u. v. m.

Weiterer Vorteil bei der Nutzung von

Word ist die günstige Übersetzbarkeit sowie die direkte Verknüpfung zu Microsoft Excel für z. B. Preislisten. Die Produktdaten liegen häufig in Excel vor und eine Datenverknüpfung erlaubt die Aktualisierung der Daten im Zieldokument nach Bedarf – auch im Fall von Last-Minute-Änderungen.

Darüber hinaus erstellen die gds-Mediendesigner natürlich auch Marketing-Unterlagen auf Kundenwunsch mit sämtlichen anderen relevanten Tools. Zum Service gehört selbstverständlich auch das gesamte Druckmanagement sowie der weltweite Versand.

Die Rechtschreibreform for EuroEnglish

The European Union commissioners have announced that agreement has been reached to adopt English as the preferred language for European communications, rather than German, which was the other possibility. As part of the negotiations it was conceded that English spelling had some room for improvement and has accepted a five-year phased plan for what will be known as EuroEnglish (Euro for short).

In the third year, publik akseptanse of the new spelling can be expected to reach the stage where more komplikated changes are possible. Governments will enkorage the removal of double letters, which have always ben a deterrent to akurate speling. Also, al wil agre that the horrible mes of silent "e"s in the languag is disgrasful, and they would go.

By the fourth year, peopl will be



In the first year, "s" will be used instead of the soft "c". Certainly, sivil servants will resieve this news with joy. Also, the hard "c" will be replased with "k". Not only will this klear up konfusion, but typewriters kan have one less letter.

There will be growing publik enthusiasm in the sekond year, when the troublesome "ph" will be replased by "f". This will make words like "foto-graf" 20 per sent shorter.

reseptiv to steps such as replasing "th" by "z" and "w" by "v".

During ze fifz year, ze unesesary "o" kan be dropd from vords kontaining "ou", and similar changes vud of kors be aplid to ozer kombinations of letters.

After zis fifz yer, ve vil hav a reli sensibl riten styl. Zer vil be no mor trubls or difikultis and evrivun vil find it ezi tu understand ech ozer.

Tipps & Tricks zu MS Word Workshops mit gds- Experten

Die in unserem Newsletter veröffentlichten "Tipps & Tricks" sowie das optimierte Arbeiten und Einrichten von MS Word können Sie sich auch in persönlichen Workshops nahebringen lassen.

Hierbei geht es nicht nur um Klassiker wie "Dokumenten- und Formatvorlagen", sondern auch um die vielen versteckten Möglichkeiten bis hin zur Abbildung gesamter Prozesse. Für Einzelpersonen oder Gruppen bis zu 15 Teilnehmern bieten wir entsprechende Seminare an – ein Anruf genügt!

Impressum

Herausgeber: gds GmbH
Robert-Linnemann-Straße 17
D-48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0)2583/301-3000
Fax: +49 (0)2583/301-3300
docuglobe ist ein eingetragenes Markenzeichen der gds. Sonstige hier aufgeführte Produktbezeichnungen sind Schutzmarken der jeweiligen Unternehmen.

www.gds.eu